



+++ **Young Illustrators Award.** Der Nachwuchswettbewerb der Illustrative ist eröffnet. Teilnehmer können bis zum 31. Oktober Arbeiten aus den Kategorien Illustration, Animation und Buchkunst einreichen. Die Nominierten werden auf der Illustrative im April 2013 präsentiert, in deren Rahmen die Sieger geehrt werden. Die drei Besten sind erstmals zu einer dreimonatigen Residenz im Berliner Direktorenhaus eingeladen. www.illustrative.de +++ **Gewinnerlogo gekürt.** Lucas Dörre, Student am Hamburger Institute of Design, hat den Logo-Wettbewerb von Studio Hamburg für das Haus der jungen Produzenten gewonnen. Sein Logo veranschaulicht die Verbindung von klassischer Filmproduktion mit den Neuen Medien, so die Jury. +++ **Informationskurse an der UdK Berlin.** Im Oktober, November und Dezember veranstaltet die Fakultät Bildende Kunst Kurse für Studieninteressierte. Professoren und Studierende informieren über die künstlerische Lehre an der Hochschule und die Anforderungen an Studienbewerber. www.udk-berlin.de +++ **Masterstudiengang fortgeführt.** Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart führt den bislang auf Zeit eingerichteten Masterstudiengang Konservierung Neuer Medien und Digitaler Informationen weiter. Voraussetzung ist ein Bachelorabschluss in Fotografie, Kunst, Design, Medienwissenschaften oder Informatik. Bewerbungsschluss ist am 8. Oktober. www.abk-stuttgart.de +++ **Gratis-Onlinekurse.** Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaretechnik hat das kostenfreie Lernnetzwerk openHPI eingerichtet. Professoren des Instituts bieten hier Kurse zu grundlegenden und aktuellen Themen der Informationstechnologie in Form von Videosequenzen aus Vorlesungen an, ergänzt durch Selbsttests, Übungen, Arbeitsmaterialien und Diskussionsforen. Die Kurse sind auf zwei Monate begrenzt. Anmeldung unter www.openhpi.de +++ **Giebichenstein Designpreis.** Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle hat dieses Jahr erstmals einen Designpreis für ihre Studenten ausgeschrieben. Die Nominierten wurden auf der Jahresendausstellung der Hochschule präsentiert, die Sieger werden im Oktober prämiert. www.burg-halle.de +++ **European Student Award.** Im Rahmen des European Newspaper Award wird zum dritten Mal auch ein Nachwuchspreis ausgeschrieben. Studenten europäischer Hochschulen können Arbeiten mit journalistisch-gestalterischem Hintergrund einreichen, die zwischen 2010 und 2012 entstanden sind. Einsendeschluss ist der 8. Oktober. www.editorial-design.de +++ **Neue künstlerische Leitung.** Ilona Klück ist neue künstlerische Leiterin an der Akademie für Gestaltung der Hamburger Technischen Kunstschule (HTK). Sie wechselt von der Digitalagentur deepblue networks. Klück hatte das Amt schon einmal im Jahr 2002 inne, als sie den Aufbau der Schwester-Akademie der Berliner Technischen Kunsthochschule verantwortete. Seit 1996 ist sie nebenberuflich als Dozentin und Mitglied der Prüfungskommission an der HTK tätig. *nik*

Und immer wieder das Wetter

■ **BUCHPROJEKT.** Über die Banalität von Facebook-Posts ist schon sehr viel geschimpft worden – die Kommunikationsdesignstudentin Lisa Dießner (www.designloverz.com) führt sie uns in ihrer Bachelorarbeit an der Fachhochschule Dortmund in Buchform vor Augen. »My generation facebook« zeigt einen Querschnitt der täglichen Posts aus dem Social Network, unzensuriert und unkorrigiert. »Zielsetzung war es, die Motivationen, Emotionen und Persönlichkeiten der Facebook-Generation einzufangen und visuell wiederzugeben sowie ihre Sprache abzubilden«, erläutert Dießner. Dafür erstellte sie ein fiktives Facebook-Profil und sammelte als Mia Müller Freunde und deren digitale Ergüsse.

Das Ergebnis ist erschreckend und amüsant zugleich – was nicht zuletzt an den launigen Fotos und Illustrationen liegt, mit denen die Studentin die Posts unterlegt hat. Ein durchgängiges Gestaltungsraster gibt es nicht –

Typografie, Fotografie und Illustration wechseln sich ab oder werden kombiniert. Damit möchte Lisa Dießner die Individualität der Facebook-User auch im Layout aufgreifen.

Unter den Posts finden sich banale Bruchstücke wie »fuck, zu viel pasta«, existenzielle Fragen wie »warum ist mein erzeuger nur so peinlich« und immer wieder Posts zum Wetter. Einen traurigen Kontrapunkt setzen die Abschiedsworte des 18-jährigen Tyler Clementi, der sich wegen Cyber-Mobbing von einer Brücke stürzte. Außer diesem sind sämtliche Posts anonymisiert. Alles in allem kommt die Generation Facebook in der Arbeit nicht sonderlich gut weg und sollte sich vielleicht den Rat von N.P. zu Herzen nehmen: »Wer das liest ... Hat zu viel Zeit. Geh ma raus!;-)«.

TV-Sendungen wie »Bauer sucht Frau« und Foodfotos sind beliebte Themen der Generation Facebook

